

## Hoffnung

Jänner 2006

Sag' mir, mein Gott, was soll ich tun  
    öffne mir Türen und Wege  
mein Herz, ich fürchte, wird eher nicht ruh'n  
    als bis seine glühenden Schläge  
zu jener hin klingen, der ich mich gebe  
die Liebe zum Gleichklang der Seelen erhebe  
    da sie mich verzaubert hat.

Solang' ich den Traum noch träumen darf  
von dem Göttlichen Funken jener herrlichen Augen  
    vereinend sich einst mit dem meinen, ich warf  
einen Blick nur, erschüttert von wonnigen Schauern,  
solang', ja solange' werd ich sehnsuchtsvoll glauben  
    an eine Zukunft mir Dir.

Bleib', oh mein Gott, doch an meiner Seite  
    lass mich bitte nicht mit dem Leben allein  
auf dass ich es heller und strahlend bestreite  
    durch meine Liebe den Weg ihr erleuchte,  
    lass mich ihr Sternbild der Hoffnung sein.